

rpg-Konzept

1. Wir halten uns an das rpg-Gesamtkonzept des Kantons. Dieses umschreibt insbesondere die Ziele, Phasen, Unterrichtsdauer und Unterrichtsinhalte der rpg-Aktivitäten. Ein besonderes Schwergewicht liegt auf erlebnispädagogischen Methoden.
2. Allgemeine Unterrichtsinformationen, Anmeldewesen und Punkte-System werden über die Plattform Pfefferstern von einer Katechetin (gemäss Anstellungspensum) verwaltet. Sie ist ebenfalls verantwortlich für die interne Koordination der Jahresplanung im rpg.
3. Das Fiire findet oekumenisch im Wechsel mit der kath. Kirchgemeinde statt. Das Fiire wird von einer Katechetin erteilt.
4. Der 2. und 3.Klass-Unți wird in Form von Doppellektionen/Einzellektionen von einer Katechetin erteilt. Für Lektionen am Mittwochnachmittag wird ein Mittagstisch geboten. Die Unți-Kinder gestalten während des 2. Schuljahres einen, während des 3. Schuljahres zwei Gottesdienste in Ergänzung zu den Unterrichtsthemen mit. Diese werden mit der Pfarrperson koordiniert.
5. Der Unterricht im 4. Schuljahr «Club4» wird in Form eines fünftägigen Lagers (20 Lektionen) im Frühjahr durchgeführt. Zusätzlich werden 10 Lektionen erteilt und ein Gottesdienst durchgeführt. Alle Unterrichtseinheiten werden von einer Katechetin erteilt. Der Gottesdienst wird mit der Pfarrperson koordiniert.
6. Das JuKi-Angebot «Jugend-Kirche» ist modular aufgebaut. Die Schüler*innen wählen in der 5./6./7. Klasse selbst Anlässe aus. Pro Schuljahr sind mindestens 10 Punkte zu erreichen.
In Kooperation mit der reformierten Kirchgemeinde Kilchberg können die Schüler*innen die Kirchennacht in Rüschlikon und den Kirchentag in Kilchberg besuchen. Der Unterricht wird von einer Katechetin (gemäss Anstellungspensum) mit der Pfarrperson gemeinsam verantwortet.
7. Der Konfirmationsunterricht beginnt im 2. Semester des 8. Schuljahres und wird von der Pfarrperson verantwortet. Zum Unterricht gehört ein einwöchiges Lager. Besuche bei den Eltern der Konfirmand*innen werden durch die Pfarrperson angeboten. Die Konfirmand*innen sind eingeladen, sich aktiv bei einzelnen Veranstaltungen einzubringen. Nach Möglichkeit wird auch die oekumenische Zusammenarbeit gepflegt. Der Unterricht wird mit einem feierlichen Konfirmationsgottesdienst beschlossen. Alle Konfirmand*innen sind bis zur Konfirmation getauft. Bei grösseren Veranstaltungen kann eine Katechetin (gemäss Anstellungspensum) beigezogen werden.
8. Kinder mit mehr als 10% Fehlzeit kompensieren darüberhinausgehende Fehlzeiten in Absprache mit der Unterrichtsperson in den obligatorischen Angeboten.
9. Erfolgt keine Anmeldung für den kirchlichen Unterricht, wird von der Katechetin (Koordination) zweimal schriftlich nachgefragt. Fehlt eine Rückmeldung, werden die Eltern schriftlich darüber informiert, dass durch das Fernbleiben die Voraussetzung für die Konfirmation nicht gegeben ist.
10. Jedes Schuljahr wird von allen Schulstufen mit einem gemeinsamen Unterrichtsfest abgeschlossen, zu dem auch die Eltern eingeladen sind.

11. Konfirmand*innen und Konfirmierte sind eingeladen, sich als Teamer schulen zu lassen, um aktiv rpg-Anlässe mitzugestalten. Die Teamer haben ein Anrecht auf die Ausstellung eines Sozialzeitausweises.
12. Für ehrenamtliche Mitarbeit bei rpg-Anlässen besteht ein Entschädigungsreglement.
13. Kinder von Eltern, die nicht reformiert sind, dürfen den reformierten Unterricht besuchen, werden jedoch gebeten, einen (freiwilligen) Kostenbeitrag von CHF 500 zu leisten.

Dieses Konzept wurde von der Kirchenpflege am 13. Januar 2021 genehmigt und in Kraft gesetzt.

Rüschlikon, 13.1.2021